

Bispinck, Reinhard

Research Report

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016: Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik, No. 81

Provided in Cooperation with:

The Institute of Economic and Social Research (WSI), Hans Böckler Foundation

Suggested Citation: Bispinck, Reinhard (2016) : WSI Niedriglohn-Monitoring 2016: Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik, No. 81, Hans-Böckler-Stiftung, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI), Düsseldorf, <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101:1-201612063556>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/225481>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen

von Reinhard Bispinck und WSI-Tarifarchiv

- Das Wichtigste in Kürze
- Anlage der Untersuchung
- Verteilung der Vergütungsgruppen
- West/Ost-Gefälle
- Tarifliche Branchenmindestlöhne

Dokumentation:

- Tarifliche Grundvergütungen in 40 Wirtschaftszweigen

Düsseldorf, März 2016

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de
www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-2830

Inhaltsverzeichnis

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich

■ Das Wichtigste in Kürze	1
■ Anlage der Untersuchung	3
■ Verteilung der Vergütungsgruppen	4
■ West/Ost-Gefälle	7
■ Tarifliche Branchenmindestlöhne	8
■ Entwicklung tariflicher Branchenmindestlöhne	9
■ Tarifliche Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe im Überblick	11

Dokumentation: Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

■ Bankgewerbe	12
■ Bauhauptgewerbe	12
■ Bekleidungsindustrie	12
■ Bewachungsgewerbe	12
■ Brot- und Backwarenindustrie	12 - 13
■ Chemische Industrie	13
■ Dachdeckerhandwerk	13
■ Druckindustrie	13
■ Einzelhandel	13 - 14
■ Eisen- und Stahlindustrie	14
■ Energiewirtschaft	14
■ Erfrischungsgetränkeindustrie	14
■ Erwerbsgartenbau	14
■ Feinkeramische Industrie	15
■ Fleischerhandwerk	15
■ Floristik	15
■ Friseurhandwerk	15
■ Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	15
■ Gebäudereinigerhandwerk	15
■ Großhandel	15 - 16
■ Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	16
■ Hotel- und Gaststättengewerbe	16 - 17
■ Kfz-Gewerbe	17
■ Kunststoff verarbeitende Industrie	17
■ Landwirtschaft	17
■ Maler- und Lackiererhandwerk	18
■ Metall- und Elektroindustrie	18
■ Metallhandwerk	18
■ Obst- und Gemüseindustrie	19
■ Öffentlicher Dienst	19
■ Papier erzeugende Industrie	19
■ Papier und Pappe verarbeitende Industrie	19
■ Private Abfallwirtschaft	19
■ Privates Verkehrsgewerbe	19 - 20
■ Sanitär-, Heizung-, Klimahandwerk	20
■ Steine-Erden-Industrie	20
■ Süßwarenindustrie	20
■ Textilindustrie	20 - 21
■ Versicherungsgewerbe	21
■ Zeitarbeit	21

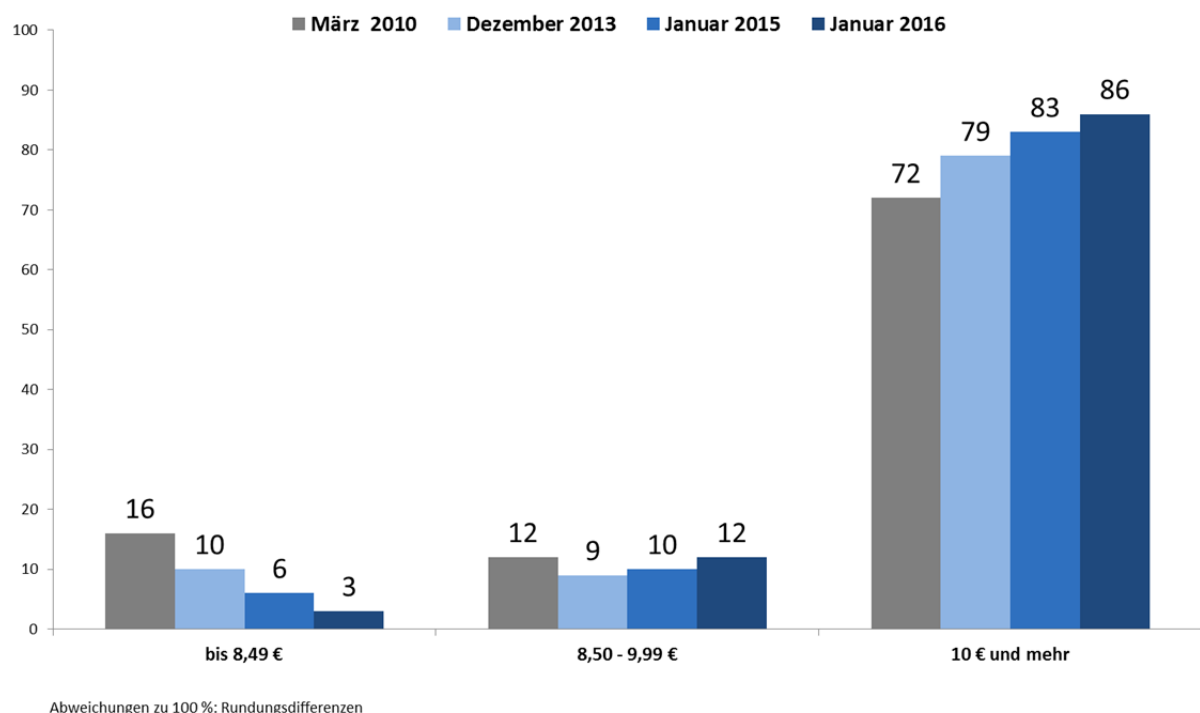
WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich

Das Wichtigste in Kürze

- **3 %** der tariflichen Vergütungsgruppen liegen zurzeit **unter 8,50 €**, der Höhe des neuen gesetzlichen Mindestlohns. Dies ergibt die Analyse von 4.492 tariflichen Vergütungsgruppen aus Tarifverträgen für 40 Wirtschaftszweige mit rund 17 Millionen. Beschäftigten durch das WSI-Tarifarchiv.
- Durch neue Tarifabschlüsse und in Folge der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes konnten die Gewerkschaften in den vergangenen Jahren eine deutliche Verbesserung der Tarifsituation im Niedriglohnbereich erreichen. Der Anteil der Tarifgruppen unterhalb von 8,50 € lag Anfang **2015** bei **6 %**, Ende **2013** noch bei **10 %**, im März **2010** noch bei **16 %** (siehe Grafik 1).

Grafik 1: Tarifliche Vergütungsgruppen nach Höhe, Anteil in %

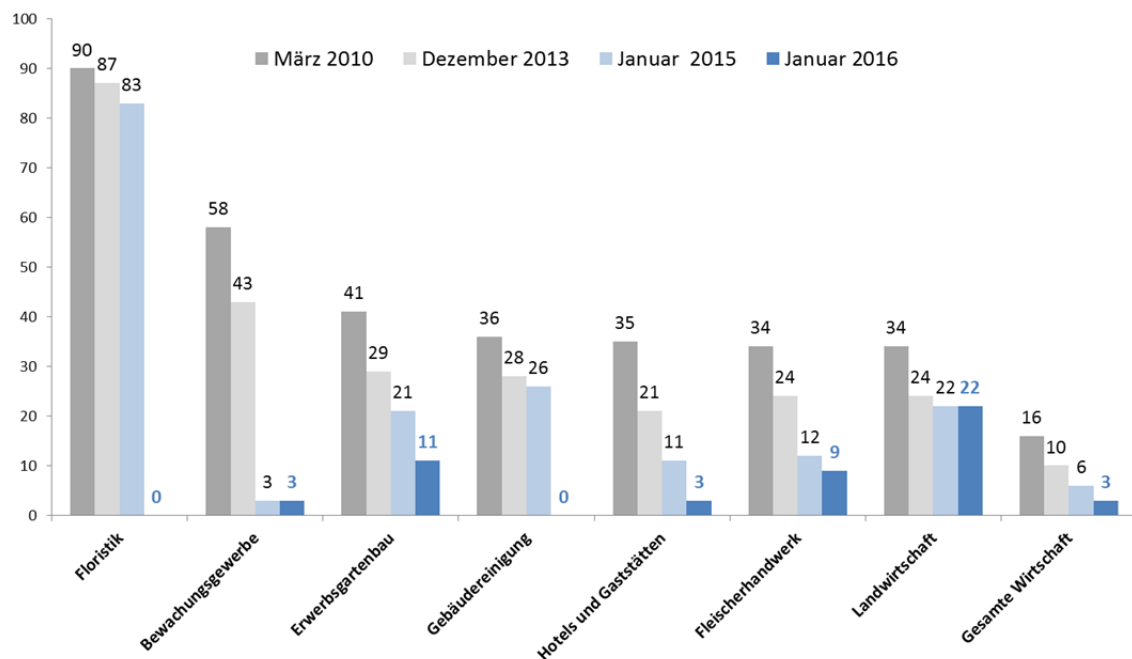


Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2016

- Niedrige Tarifgruppen unter 8,50 € bestehen in **16 Branchen**, zumeist begrenzt auf einzelne regionale Tarifgebiete. Die Spannweite der Vergütungsgruppen unterhalb von 8,50 € variiert stark zwischen den Branchen. Der Anteil reicht von 1 bis zu 22 %.
- In einigen Branchen ist der **Anteil** der Niedriglohngruppen seit 2010 besonders **stark zurückgegangen**. Dies gilt vor allem für das Bewachungsgewerbe, Hotels und Gaststätten, das Fleischerhandwerk und den Erwerbsgartenbau (siehe Grafik 2). In der Floristik und in der Gebäudereinigung gibt es inzwischen keine Vergütungsgruppe mehr unterhalb von 8,50 €.

- In **vier Niedriglohnbranchen** (Landwirtschaft/Gartenbau, Textil- und Bekleidungsindustrie, Leih-/Zeitarbeit, Wäschereidienstleistungen) bestehen allgemeinverbindliche Branchenmindestlöhne, die überwiegend in den ostdeutschen Tarifgebieten zurzeit noch unterhalb des gesetzlichen Mindestlohnes liegen.
- Diese Branchenmindestlöhne nutzen die im Mindestlohngesetz vorgesehene zweijährige **Übergangsfrist**, die bis Ende 2016 eine Unterschreitung des gesetzlichen Mindestlohns von 8,50 € durch allgemeinverbindliche Tarifverträge repräsentativer Tarifparteien zulässt.
- Die tariflichen Branchenmindestlöhne sind im vergangenen Jahr im Rahmen des Angleichungsprozesses teilweise um 8 bis 10 % und mehr angehoben worden (u. a. Friseurgewerbe, Landwirtschaft, Textil-Bekleidung).
- Tarifliche Vergütungsgruppen unter 8,50 €, die in Branchen *ohne* allgemeinverbindliche Tarifverträge festgelegt sind, werden durch den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 € verdrängt. Sie kommen vor allem in **älteren Tarifverträgen** vor, die zum Teil schon seit Jahren nicht mehr neu verhandelt wurden.
- Die niedrigen Vergütungsgruppen verteilen sich unterschiedlich auf **Ost- und Westdeutschland**: Mehrheitlich gelten Vergütungsgruppen unterhalb von 8,50 € in ostdeutschen Tarifbereichen. Dort beträgt ihr Anteil 8 % an allen Vergütungsgruppen, in Westdeutschland sind es dagegen nur 3 %.

Grafik 2: Tarifliche Vergütungsgruppen unter 8,50 €, Anteil in %



Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2016

Anlage der Untersuchung

Bereits mit Stand März 2010, September 2011, Ende 2012, Ende 2013 und Anfang 2015 hatte das WSI-Tarifarchiv jeweils eine breit angelegte Untersuchung der tariflichen Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich vorgelegt.¹ Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden die bisherigen Auswertungen aktualisiert. Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf den Datenstand von Januar 2016.

Die Auswertung analysiert die Tarifvergütungen in **40 Wirtschaftszweigen** mit rund 17 Millionen Beschäftigten, die ein breites Spektrum von Tarifbereichen aus Industrie, Handwerk, Handel, privaten und öffentlichen Dienstleistungsbereichen umfassen. Berücksichtigt wurden alle Lohngruppen, die Gehaltsgruppen (hier - soweit differenziert - die Gehaltsgruppen für die kaufmännischen Angestellten und teilweise für spezielle Beschäftigtengruppen, z. B. Verkaufspersonal) und die Entgeltgruppen. Nicht einbezogen wurden spezielle Vergütungsgruppen für technische Angestellte und Meister. Im Einzelfall wurden Abstufungen von Vergütungsgruppen, wenn sie jeweils für abgegrenzte Tätigkeits- und Beschäftigtengruppen gelten, als eigenständige Vergütungsgruppen gewertet. Einbezogen wurden alle gültigen Tarifverträge mit einem Kündigungsdatum 2006 und jünger.

Um einen Überblick über die Tarifvergütungen im Niedriglohnbereich zu gewinnen, wurde für jeden Tarifbereich ermittelt, wie sich die Tarifgruppen auf verschiedene Einkommensklassen verteilen. Dazu wurden folgende **Einkommensklassen** gebildet:

- bis 8,49 €
- 8,50 - 9,99 €
- 10,00 - 14,99 €
- 15,00 - 19,99 €
- 20,00 - 24,99 €
- ab 25 €

Die nachstehenden Übersichten listen auf, wie viele der im jeweiligen Tarifvertrag vorgesehenen Lohn-, Gehalts- bzw. Entgeltgruppen in diese einzelnen Einkommensklassen fallen. Durch eine entsprechende farbliche Markierung wird die Verteilung verdeutlicht: Vergütungsgruppen über 10 € befinden sich gewissermaßen „im grünen Bereich“, Vergütungsgruppen unter 8,50 € liegen im „roten“ Bereich. Dazwischen gibt es entsprechende Abstufungen.

¹ R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich - Eine Untersuchung in 41 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 68, Düsseldorf April 2010, 28 S. (http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_Verguetungsgruppen_Niedriglohnbereich.pdf)

R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich 2011 - Eine Untersuchung in 41 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 72, Düsseldorf November 2011, 26 S. (http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_niedrigloehne_2011.pdf)

R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich 2012 - Eine Untersuchung in 41 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 75, Düsseldorf März 2013, 26 S. (http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_75_2013.pdf)

R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, WSI-Niedriglohn-Monitoring 2013, Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 77, Düsseldorf Februar 2014, 29 S. http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_77_2014.pdf

R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, WSI-Niedriglohn-Monitoring 2015, Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 80, Düsseldorf April 2015, 21 S. http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_80_2015.pdf

Viele Tarifgruppen umfassen mehrere Stufen, häufig orientiert an der Dauer der Tätigkeit bzw. Berufserfahrung. Die Zuordnung in dieser Auswertung erfolgt anhand der Eingangsstufen der jeweiligen Vergütungsgruppen. Es kann also durchaus vorkommen, dass nicht die komplette Tarifgruppe in die Einkommensspanne fällt, der sie zugeordnet wurde. Der nachstehende Auszug verdeutlicht die Struktur der Übersicht. Aufgeführt werden der fachliche, räumliche und persönliche Geltungsbereich, die Zahl der erfassten Beschäftigten, die Gesamtzahl der Tarifgruppen sowie ihre Verteilung auf die Einkommensklassen. Außerdem wird mitgeteilt, seit wann die Vergütungen in Kraft sind und zu welchem Termin die geltenden Tarifverträge gekündigt werden können. Ob bei bereits zurückliegenden Kündigungsterminen davon Gebrauch gemacht wurde, kann nicht angegeben werden, da hierzu oft keine Informationen vorliegen.

Auszug aus der Übersicht

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Hotel- und Gaststättengewerbe (NGG)	Schleswig-Holstein	AN	29.500	10		5	4	1			04/15	03/17
	Hamburg	AN	24.900	8		4	4				01/16	12/16
	Niedersachsen	AN	49.100	8		2	4	2			05/15	04/17
	Oldenburg	AN	8.800	8		3	4	1			12/15	12/16
	ostfries. Nordseeinseln	AN	4.400	7		2	5				01/16	12/16
	Bremen/Bremerhaven	AN	6.800	10		4	5	1			04/15	03/17
	NRW	AN	118.100	11		2	6	3			10/15	04/16
	Hessen	AN	53.700	9		1	5	2	1		01/15	12/15
	Rheinland-Pfalz	AN	34.500	7	1	2	3	1			01/14	12/14
	Saarland	AN	6.700	7		3	4				01/15	12/15
	Baden-Württemberg ¹	AN	93.400	11		1	8	2			04/15	03/16
	Bayern	AN	144.700	10		1	6	3			09/14	01/16
	Berlin	AN	40.700	8		2	5	1			07/15	06/17
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	30.300	8		5	3				11/15	08/17
	→ Brandenburg	AN	20.100	8	2	1	5				01/15	12/15
	Sachsen-Anhalt	AN	15.700	7	2	1	4				04/15	08/16
	Thüringen	AN	15.600	8		5	2	1			05/15	12/16
	Sachsen	AN	33.600	7		3	4				05/15	03/17

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2016

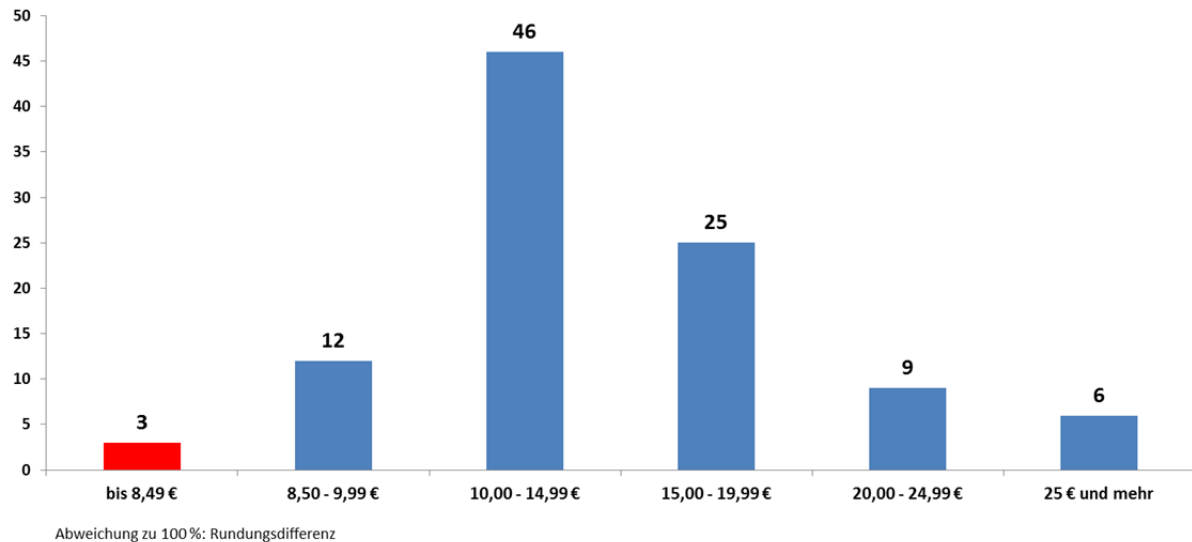
→ **Lesebeispiel:** Im Hotel- und Gaststättengewerbe Brandenburg mit rund 20.100 Beschäftigten sieht der Tarifvertrag 8 Entgeltgruppen vor. 2 Gruppen liegen unterhalb von 8,50 €. Der zugrunde liegende Vertrag konnte Ende 2015 gekündigt werden.

Verteilung der Vergütungsgruppen

Die Ergebnisse der Auswertung der insgesamt 4.492 tariflichen Vergütungsgruppen aus 40 Wirtschaftszweigen lassen sich wie folgt zusammenfassen (siehe auch Grafik 3):

- 3 % bis 8,49 € (122 Gruppen)
- 12 % zwischen 8,50 und 9,99 € (534 Gruppen)
- 46 % zwischen 10,00 und 14,99 € (2.081 Gruppen)
- 25 % zwischen 15,00 und 19,99 € (1.109 Gruppen)
- 9 % zwischen 20,00 und 24,99 € (391 Gruppen)
- 6 % bei 25,00 € und darüber (255 Gruppen)

Grafik 3: Tarifliche Vergütungsgruppen 2016 nach Einkommensklassen - Anteile in %



Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2016

Die tariflichen Vergütungsstrukturen lassen sich zu verschiedenen Typen zusammenfassen. Am einen Ende der Bandbreite finden sich die Wirtschaftszweige mit einem hohen Anteil von Vergütungsgruppen im „roten Bereich“, am anderen Ende sind die Wirtschaftsbereiche angesiedelt, deren Vergütungsgruppen (fast) alle im „grünen Bereich“ liegen.

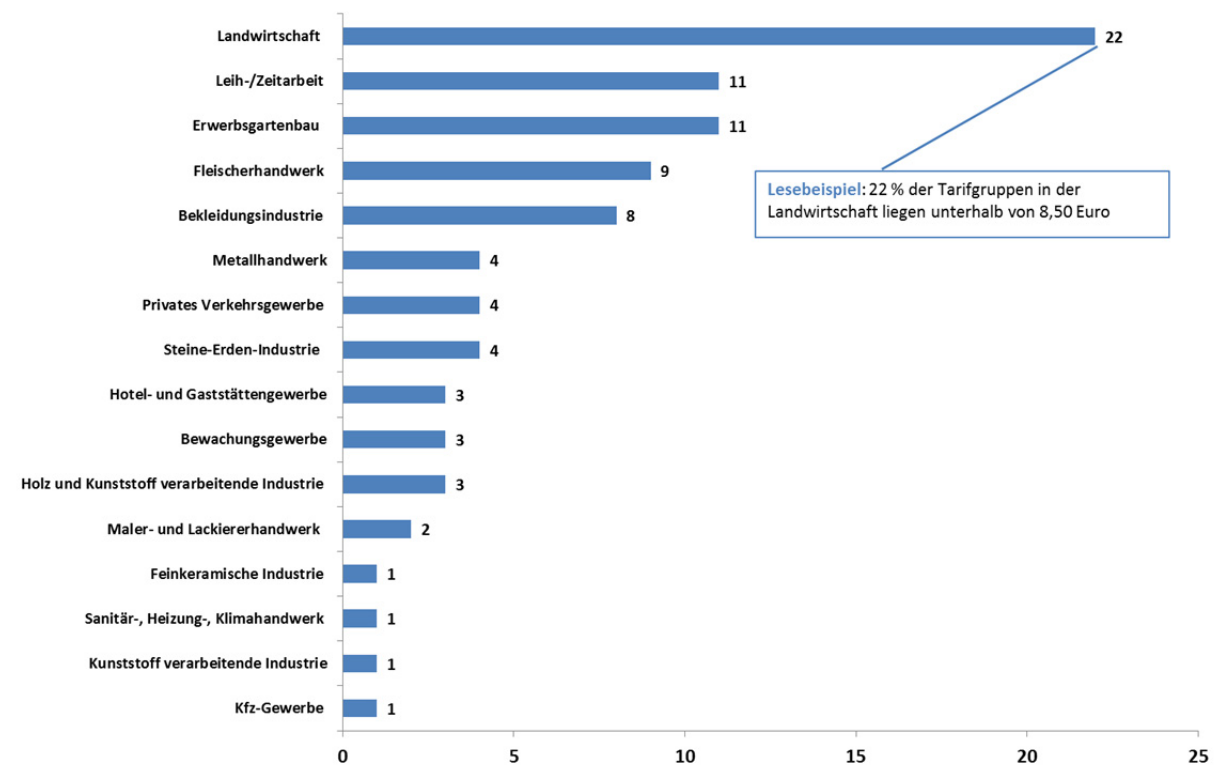
„Roter Bereich“

Größere bzw. nennenswerte Anteile von Vergütungsgruppen unter 8,50 € weisen folgende Wirtschaftszweige auf:

- Landwirtschaft (22 %)
- Erwerbsgartenbau (11 %)
- Leiharbeit/Zeitarbeit (11 %)
- Fleischerhandwerk (9 %)
- Bekleidungsindustrie (8 %)

Die nachstehende Grafik 4 zeigt, wie hoch der Anteil der Niedriglohngruppen in den 16 Branchen insgesamt ausfällt, die Tarifvergütungen unter 8,50 € aufweisen. In den meisten Tarifbereichen handelt es sich in der Tat um Randerscheinungen, die kaum praktische Bedeutung haben dürften. In anderen Bereichen haben die Tarifparteien – wie bereits erwähnt - bewusst tarifliche Branchenmindestlöhne vereinbart, die eine stufenweise Anhebung auf bzw. über das Niveau des gesetzlichen Mindestlohnes hinaus vorsehen (siehe unten). In den Branchen ohne tarifliche Branchenmindestlöhne werden die wenigen Niedriglohngruppen durch den gesetzlichen Mindestlohn verdrängt, weil keine allgemeinverbindlichen Mindestlöhne bestehen.

Grafik 4: Tarifgruppen unterhalb von 8,50 € in % aller Tarifgruppen der Branche



Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: Januar 2016

„Grüner Bereich“

Überwiegend oder ausschließlich Tarifgruppen im „grünen Bereich“ von 10 € und mehr und allenfalls wenige Gruppen darunter weisen u. a. folgende Branchen auf:

- Metallindustrie (siehe Übersicht 1)
- Chemische Industrie
- Bankgewerbe
- Private Abfallwirtschaft
- Bauhauptgewerbe

Übersicht 1: Tarifliche Vergütungsgruppen in der Metall- und Elektroindustrie

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Per-sön-lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Metall- und Elektroindustrie (IGM)												
	Schleswig-Holstein	AN	64.400	10				5	2	3	04/15	03/16
	Hamburg	AN	54.200	10				5	2	3	04/15	03/16
	Nordwestliches Niedersachsen	AN	16.000	10				5	2	3	04/15	03/16
	Unterweser	AN	36.900	10				5	2	3	04/15	03/16
	Niedersachsen (o. Nord-westliches Niedersachsen, Osnabrück-Emsland)	AN	149.600	12			2	3	4	3	04/15	03/16
	Osnabrück-Emsland	AN	13.500	12			2	3	4	3	04/15	03/16
	NRW	AN	682.300	14			2	7	3	2	04/15	03/16
	Hessen	AN	219.800	11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Rheinland-Pfalz	AN	127.400									
	Rheinland-Rheinhausen	AN		11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Pfalz	AN		11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Saarland	AN	58.900	11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Baden-Württemberg	AN	885.800	17			2	5	3	7	04/15	03/16
	Bayern	AN	772.600	12			2	4	2	4	04/15	03/16
	Berlin (West)	AN	43.000	13			3	4	3	3	04/15	03/16
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	23.600	10			2	4	1	3	04/15	03/16
	Berlin (Ost)/Brandenburg	AN	62.300	13			4	4	2	3	04/15	03/16
	Sachsen-Anhalt	AN	57.900	11			3	3	3	2	04/15	03/16
	Thüringen	AN	94.000	12			4	3	2	3	04/15	03/16
	Sachsen	AN	170.400	12			4	3	2	3	04/15	03/16

Quelle: WSI-Tarifarchiv

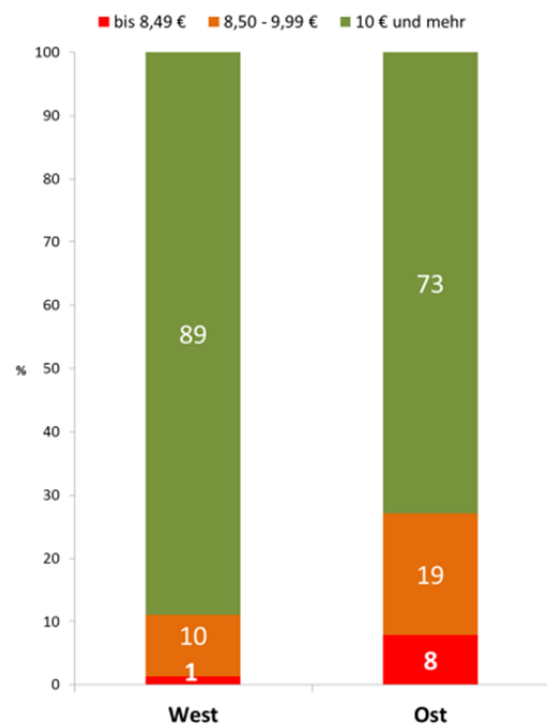
Stand: Januar 2016

West/Ost-Gefälle

Bei der Verteilung der tariflichen Vergütungsgruppen besteht ein eindeutiges West/Ost-Gefälle: Betrachtet man die prozentuale Verteilung, ergibt sich folgendes Bild: In Westdeutschland entfallen 1 % der untersuchten Tarifgruppen auf den Bereich bis zu 8,49 €, in Ostdeutschland sind es dagegen 8 %. Auf die Kategorie 10 € und mehr entfallen 89 % aller westdeutschen Tarifgruppen und immerhin 73 % der ostdeutschen (s. Grafik 5).

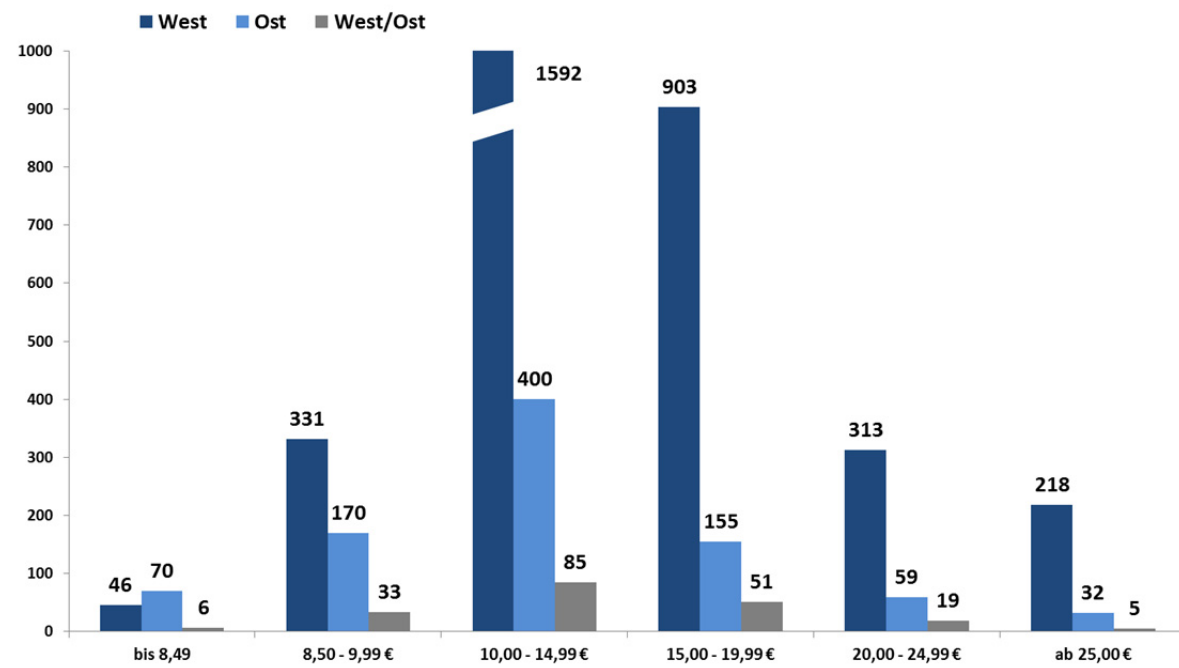
Die niedrigen Vergütungsgruppen sind in Ostdeutschland stärker vertreten als in Westdeutschland. Von den 122 Gruppen unter 8,50 € gelten 70 in ostdeutschen, 46 in westdeutschen Tarifbereichen und die restlichen 6 in Tarifbereichen mit bundesweitem oder gemischtem Geltungsbereich. In den oberen Gruppen dominieren eindeutig die westdeutschen Tarifbereiche. Dort bewegen sich 218 Gruppen in der Kategorie ab 25 €, in Ostdeutschland sind es dagegen nur 32 Gruppen (s. Grafik 6).

Grafik 5: Tarifliche Vergütungsgruppen nach West/Ost, Anteile in %



Quelle: WSI-Tarifarchiv - Stand: Januar 2016

Grafik 6: Tarifliche Vergütungsgruppen aus 40 Wirtschaftszweigen nach West/Ost



Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: Januar 2016

Tarifliche Branchenmindestlöhne

Im Zusammenhang mit der Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohnes hat sich auch die Tarifpolitik in den Niedriglohnbereichen verändert. Bereits weit im Vorfeld der konkreten Mindestlohngesetzgebung reagierte die praktische Tarifpolitik 2013 und 2014 auf die politische Diskussion. In mehreren Branchen wurden vor Inkrafttreten des Gesetzes Mindestlohn tarifverträge abgeschlossen, die aus Sicht der Gewerkschaften der Heranführung der teils sehr niedrigen Tarifentgelte an das Mindestlohniveau dienen sollten und aus Sicht der Arbeitgeberverbände auf die möglichst weitgehende Ausnutzung des Übergangszeitraums von zwei Jahren zielte (siehe Übersicht 2). So wurde im Sommer 2013 im Friseurgewerbe als klassischer Niedriglohnbranche ein Mindestlohn tarifvertrag abgeschlossen. Im September 2013 folgte ein Tarifvertrag für die Leiharbeit/Zeitarbeit. Im Januar 2014 vereinbarten die Tarifparteien einen Abschluss für die Fleischindustrie und im Juli 2014 kam ein Tarifvertrag für den Bereich Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau hinzu. Im Dezember 2014 schließlich folgte ein Mindestlohnvertrag für die Textil- und Bekleidungsindustrie. Keine Einigung gelang in den Bereichen Hotel- und Gaststättengewerbe und im Taxigewerbe.

Zum Jahresbeginn 2016 bestanden für 19 Wirtschaftszweige branchenspezifische allgemeinverbindliche Mindestlöhne bzw. waren beantragt (siehe Grafik 7). Insgesamt arbeiten in diesen Branchen rund 4,6 Millionen Beschäftigte. Von Januar 2015 bis Januar 2016 sind nahezu alle Branchenmindestlöhne angehoben worden. Die prozentuale Steigerung bewegte sich zwischen knapp 1 % und gut 16 %. Die Branchenmindestlöhne variieren je Branche und regiona-

lem Tarifgebiet zwischen 7,90 und 15,73 €/Stunde. Die Mehrzahl der Branchen weist Mindestlöhne von 10 € und mehr auf.

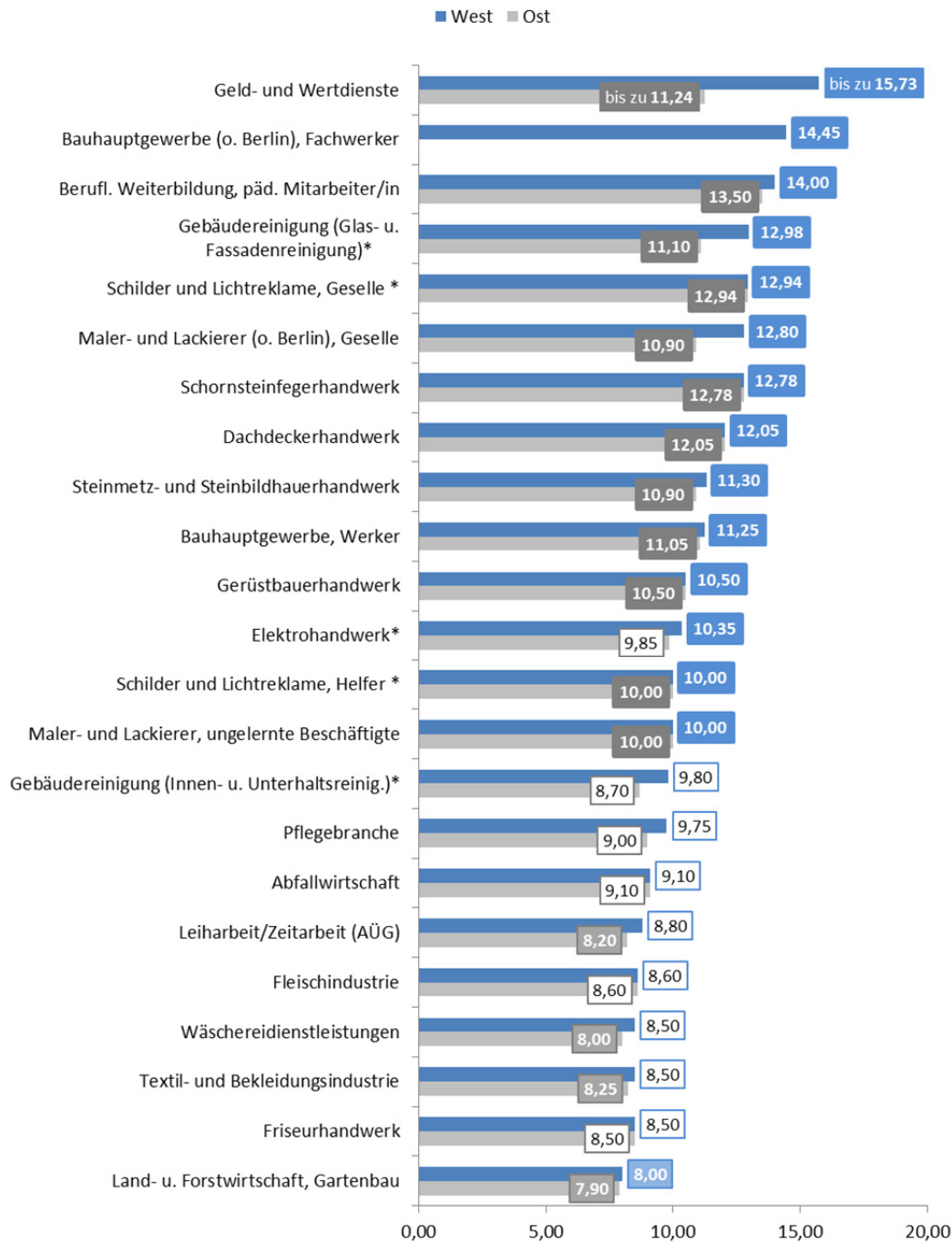
Nur in vier Branchen liegen die Mindestlöhne noch unterhalb von 8,50 € und zwar mit Ausnahme des Bereichs Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau nur jeweils in den ostdeutschen Tarifgebieten. Hier wird die Ausnahmeregelung des Mindestlohngesetzes genutzt. In diesen Branchen gibt es Stufenpläne zur weiteren Anhebung der untersten Tarifvergütungen auf mindestens 8,50 € und darüber hinaus (siehe Übersicht 2).

Übersicht 2: Entwicklung ausgewählter tariflicher Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde

Gültig ab	West	Ost
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau		
01.01.2016	8,00	7,90
01.01.2017	8,60	8,60
01.11.2017	9,10	9,10
Leih-/Zeitarbeit		
01.04.2015	8,80	8,20
01.06.2016	9,00	8,50
Textil- und Bekleidungsindustrie		
01.01.2016	8,50	8,25
01.11.2016	8,50	8,75
01.01.2017	gesetzl. Mindestlohn	gesetzl. Mindestlohn, mind. 8,75
Wäschereidienstleistungen		
01.10.2014	8,50	8,00
01.07.2016	8,75	8,75

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2016

Tarifliche Branchenmindestlöhne je Stunde, in Euro, Januar 2016



* noch nicht allgemeinverbindlich erklärt

Quelle: WSI-Tarifarchiv - Januar 2016

Tarifliche Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe im Überblick

Tarifbereich	AN-Zahl	Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *														
		Anzahl							in %**							
Fachlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	unter 10,00 €	
Friseurhandwerk	166.100	121		103	18					85	15				85	
Floristik	21.600	10		8	2					80	20				80	
Fleischerhandwerk	79.300	78	7	26	33	11	1		9	33	42	14	1		42	
Landwirtschaft	166.900	166	36	33	80	13	4		22	20	48	8	2		42	
Bewachungsgewerbe	127.600	216	7	81	101	25	2		3	38	47	12	1		41	
Erwerbsgartenbau	33.200	215	23	57	105	30			11	27	49	14			37	
Hotel- und Gaststättengewerbe	730.600	152	5	47	81	18	1		3	31	53	12	1		34	
Zeitarbeit	870.000	36	4	6	14	12			11	17	39	33			28	
Gebäudereinigerhandwerk	407.100	16		4	10	2				25	63	13			25	
Maler- und Lackiererhandwerk	115.300	57	1	10	29	17			2	18	51	30			19	
Bekleidungsindustrie	30.600	154	12	13	94	23	7	5	8	8	61	15	5	3	16	
Privates Verkehrsgewerbe	611.000	201	8	21	134	32	4	2	4	10	67	16	2	1	14	
Sanitär-, Heizung-, Klimahandwerk	102.600	78	1	10	26	26	11	4	1	13	33	33	14	5	14	
Einzelhandel	2.164.300	263		35	153	72	3			13	58	27	1		13	
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	68.000	46		6	24	12	3	1		13	52	26	7	2	13	
Metallhandwerk	257.800	115	5	10	41	36	16	7	4	9	36	31	14	6	13	
Feinkeramische Industrie	19.700	72	1	7	52	7	5		1	10	72	10	7		11	
Versicherungsgewerbe	172.700	10		1	2	5	2			10	20	50	20		10	
Kunststoff verarbeitende Industrie	230.100	86	1	6	37	25	10	7	1	7	43	29	12	8	8	
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	196.800	211	6	8	97	51	30	19	3	4	46	24	14	9	7	
Öffentlicher Dienst	3.004.000	226		15	115	56	40			7	51	25	18		7	
Dachdeckerhandwerk	89.400	17		1	5	7	3	1		6	29	41	18	6	6	
Steine-Erden-Industrie	42.200	81	3	2	19	33	14	10	4	2	23	41	17	12	6	
Druckindustrie	142.600	98		4	40	25	14	15		4	41	26	14	15	4	
Energiewirtschaft	28.700	26		1	5	7	7	6		4	19	27	27	23	4	
Großhandel	1.137.400	201		8	133	40	17	3		4	66	20	8	1	4	
Brot- und Backwarenindustrie	23.400	125		2	52	46	16	9		2	42	37	13	7	2	
Kfz-Gewerbe	401.600	179	2	1	78	70	22	6	1	1	44	39	12	3	2	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	69.500	91		2	43	20	12	14		2	47	22	13	15	2	
Textilindustrie	54.100	233		5	178	33	11	6		2	76	14	5	3	2	
Papier erzeugende Industrie	43.200	116		1	64	35	8	8		1	55	30	7	7	1	
Bankgewerbe	399.900	18			11	4	3				61	22	17			
Bauhauptgewerbe	699.000	45			10	17	9	9			22	38	20	20		
Chemische Industrie	549.800	169			12	111	28	18			7	66	17	11		
Eisen- und Stahlindustrie	110.600	54			32	15	4	3			59	28	7	6		
Erfrischungsgetränkeindustrie	12.300	48			13	21	6	8			27	44	13	17		
Metall- und Elektroindustrie	3.532.600	222			38	79	45	60			17	36	20	27		
Obst- und Gemüseindustrie	18.700	104			41	31	14	18			39	30	13	17		
Private Abfallwirtschaft	70.000	28			13	7	5	3			46	25	18	11		
Süßwarenindustrie	60.600	108			46	35	14	13			43	32	13	12		
* bezogen auf die Eingangsstufe ** Rundungsdifferenzen möglich	17.060.900	4492	122	534	2081	1109	391	255	3	12	46	25	9	6	15	

7 Tarifgruppen im Fleischerhandwerk liegen unterhalb der Grenze von 8,50 €.

Das entspricht **9 %** der Tarifgruppen in dieser Branche.

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Per-sön-lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Bankgewerbe (ver.di) (o. Genossenschaftsbanken) Genossenschaftsbanken	West und Ost	AN	234.900	9			5	2	2		07/15	04/16
		AN	165.000	9			6	2	1		09/05	05/06
Bauhauptgewerbe (IG BAU)	West (o. Berlin)	Arb.	426.000	5			1	3	1		06/15	04/16
		Ang.	105.800	10			2	2	3	3	06/15	04/16
	Berlin	Arb.	11.000	5			1	3	1		06/15	04/16
		Ang.	2.800	10			2	3	2	3	06/15	04/16
	Ost (o. Berlin)	Arb.	123.400	5			1	4			06/15	04/16
		Ang.	30.000	10			3	2	2	3	06/15	04/16
Bekleidungsindustrie (IGM) ¹	Schleswig-Holstein, Hamburg	Arb.	100	8			7	1			06/15	01/17
	Schleswig-Holstein	Ang.	100	5		1	2	1	1		06/15	01/17
	Hamburg	Ang.		5		1	2	1	1		06/15	01/17
	Niedersachsen u. Bremen (o. Reg.-Bez. Osnabr.)	Arb.	1.100	8			7	1			06/15	01/17
		Ang.	800	5		2	1	1		1	06/15	01/17
	NRW: Nordrhein	Arb.	700	8			7	1			08/15	03/17
		Ang.	900	6		1	2	1	2		08/15	03/17
	NRW: Westfalen	Arb.	1.700	8			7	1			05/15	01/17
		Ang.	2.600	6		1	2	1		2	06/15	01/17
	Hessen	Arb.	500	8			7	1			06/15	01/17
		Ang.	300	6		1	2	1	1	1	06/15	01/17
	Rheinland-Pfalz	Arb.	200	8			7	1			06/15	01/17
	Mittelrhein	Ang.	100	6		2	1	1	1	1	06/15	01/17
	Reg.-Bez. Pfalz	Ang.	100	5		2	2	1			06/15	01/17
	Baden-Württemberg inkl. bay. Kr. Lindau	Arb.	3.600	8			7	1			06/15	01/17
		Ang.	2.900	4			2	1	1		06/15	01/17
	Bayern o. Unterfranken	Arb.	4.000	8			7	1			06/15	01/17
		Ang.	4.100	4			2	2			06/15	01/17
	Unterfranken	Arb.	2.900	8			7	1			06/15	01/17
		Ang.	2.100	4			2	2			06/15	01/17
	Berlin-West	Arb.	100	8			8				06/15	01/17
		Ang.	200	4		1	2	1			06/15	01/17
	Ost	Arb.	1.100	8	8						04/95	06/95
		Ang.	400	6	4	1	1				04/95	06/95
Bewachungsgewerbe (o. Sonderbereiche) (ver.di)	Schleswig-Holstein	Arb.	5.400	20		17	3				01/15	12/15
	Hamburg	Arb.	6.100	12		6	6				01/16	12/16
	Niedersachsen	Arb.	7.800	15	6	5	4				01/07	10/07
	Bremen	Arb.	1.200	13		11	2				01/15	12/15
	NRW	Arb.	21.900	25		1	18	6			01/16	12/16
		Ang.	5.100	5			2	2	1		01/16	12/16
	Hessen	Arb.	12.300	19		6	12	1			01/15	12/15
		Ang.	4.800	4		1	2	1			01/15	12/15
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Arb.	3.500	9		8	1				01/15	12/15
		Ang.	700	5	1	1	2	1			01/15	12/15
	Baden-Württemberg	Arb.	10.200	23		5	14	4			01/16	12/16
		Ang.	2.600	3			1	2			01/16	12/16
	Bayern	Arb.	13.600	27		5	16	5	1		01/15	12/15
		Ang.	4.500	6			3	3			01/15	12/15
	Berlin, Brandenburg	Arb.	17.200	7		5	2				01/16	12/16
		Ang.	2.900	3			3				01/16	12/16
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	2.800	7		5	2				01/16	12/16
		Ang.	500	3			3				01/16	12/16
	Sachsen-Anhalt	Arb.	3.800	7		5	2				01/16	12/16
		Ang.	700	3			3				01/16	12/16
Brot- und Backwarenindustrie (NGG)	Hamburg/Schleswig-Holstein	Arb.	600	4			1	3			05/15	03/16
		Ang.	600	5			3	1	1		05/15	03/16
		Vkf.		4		1	2	1			05/15	03/16
	Niedersachsen/ Bremen	Arb.	1.500	4			1	3			05/15	03/16
		Ang.	1.100	5			2	2	1		05/15	03/16
		Vkf.		2			2				05/15	03/16

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Brot- und Backwarenindustrie (NGG)												
	NRW	Arb.	3.100	10			4	6			05/15	03/16
		Ang.	2.000	8			2	1	4	1	05/15	03/16
		Vkf.		1	1						05/15	03/16
	Hessen	Arb.	1.400	6			1	5			03/15	01/16
		Ang.	800	6			2	1	1	2	03/15	01/16
		Vkf.		3			3				03/15	01/16
	Rheinland-Pfalz	Arb.	300	5			2	3			06/15	05/16
		Ang.	300	8			2	3	3		06/15	05/16
	Baden-Württemberg	Arb.	1.500	4			2	2			04/15	02/16
		Ang.	1.700	10			2	3	1	4	04/15	02/16
		Vkf.		3			3				04/15	02/16
	Bayern	Arb.	2.300	7			3	3	1		05/15	03/16
		Ang.	1.500	8			4	1	2	1	05/15	03/16
		Vkf.		9			7	2			05/15	03/16
	Ost, Berlin-West	AN	4.700	13			4	6	2	1	06/15	04/16
Chemische Industrie (IG BCE)												
	Schleswig-Holstein	AN	13.400	13			1	9	2	1	05/15	08/16
	Hamburg	AN	6.800	13				10	2	1	05/15	08/16
	Niedersachsen	AN	57.700	13			1	8	2	2	05/15	08/16
	Bremen	AN	200	13			1	8	2	2	05/15	08/16
	Nordrhein	AN	151.500	13			1	8	2	2	04/15	07/16
	Westfalen	AN	18.700	13				9	2	2	05/15	08/16
	Hessen	AN	42.200	13			1	9	2	1	04/15	07/16
	Rheinland-Pfalz	AN	40.300	13			1	8	3	1	04/15	07/16
	Saarland	AN	2.800	13			1	8	3	1	06/15	09/16
	Baden-Württemberg	AN	80.300	13				9	2	2	05/15	08/16
	Bayern	AN	85.600	13			1	9	2	1	05/15	08/16
	Berlin-West	AN	5.600	13			1	9	2	1	05/15	08/16
	Ost	AN	44.700	13			3	7	2	1	06/15	09/16
Dachdeckerhandwerk (IG BAU)												
	West und Ost (o. Bayern)	Arb.	60.000	6			2	3	1		08/15	07/16
		Ang.	17.900	5	1	1	1	1	1	1	08/15	07/16
	Bayern	Arb.	11.500	6			2	3	1		08/15	07/16
Druckindustrie (ver.di)												
	West	Arb.	74.800	8			4	3	1		04/15	03/16
	Ost	Arb.	11.000	8			5	3			04/15	03/16
	Schleswig-Holstein, Hamburg	Ang.	3.400	7			3	1	1	2	04/15	03/16
	Niedersachsen, Bremen	Ang.	5.200	8			3	1	2	2	04/15	03/16
	NRW	Ang.	11.900	9			3	3	1	2	04/15	03/16
	Hessen	Ang.	3.800	5			2	1	1	1	04/15	03/16
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Ang.	2.800	5	1	2	1	1	1		04/15	03/16
	Baden-Württemberg o. Südbaden	Ang.	7.500	7			3	2	1	1	04/15	03/16
	Südbaden	Ang.	2.000	7			3	2		2	04/15	03/16
	Bayern	Ang.	12.500	6			2	1	2	1	04/15	03/16
	Berlin-West	Ang.	1.700	7			3	2	1	1	04/15	03/16
	Mecklenburg-	Ang.	400	7	1	2	2	1	1	1	04/15	03/16
	Berlin-Ost	Ang.	600	7	1	3	1	1	1	1	04/15	03/16
	Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen	Ang.	5.000	7	1	2	2	1	1	1	04/15	03/16
Einzelhandel (ver.di)												
	Schleswig-Holstein	Arb.	15.700	14	2	8	4				08/15	04/17
		Ang.	67.400	5	1	3	1				08/15	04/17
	Hamburg	Arb.	10.800	12	1	8	3				08/15	04/17
		Ang.	51.500	6	1	3	2				08/15	04/17
	Niedersachsen	Arb.	41.800	17	1	11	5				08/15	04/17
		Ang.	176.000	5	2	2	1				08/15	04/17
	Bremen	Arb.	3.300	10	1	6	3				08/15	04/17
		Ang.	16.600	5	1	3	1				08/15	04/17
	NRW	Arb.	77.400	13	1	6	5	1			08/15	04/17
		Ang.	382.100	5	1	2	2				08/15	04/17
	Hessen	Arb.	22.800	16	1	7	8				07/15	03/17
		Ang.	130.800	6	1	3	2				07/15	03/17
	Rheinland-Pfalz	Arb.	16.400	8	1	5	2				08/15	04/17
		Ang.	82.800	5	1	2	2				08/15	04/17
	Saarland	Arb.	5.200	11	1	6	3	1			07/15	03/17
		Ang.	24.300	5	1	2	2				07/15	03/17
	Baden-Württemberg	Arb.	50.100	11	1	8	2				07/15	03/17
		Ang.	237.400	6	1	2	2	1			07/15	03/17
	Bayern (Ortsklasse 1)	Arb.	64.300	18	1	11	6				08/15	04/17
		Ang.	294.200	6	1	3	2				08/15	04/17
	Berlin (West)	Arb.	11.400	7	1	5	1				10/15	06/17
		Ang.	59.700	5		4	1				10/15	06/17
	Mecklenburg-	Arb.	8.000	6	1	4	1				10/15	06/17
		Ang.	31.100	5	1	3	1				10/15	06/17

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Einzelhandel (ver.di)												
	Brandenburg	Arb.	11.000	6		1	4	1			10/15	06/17
		Ang.	46.000	5		1	3	1			10/15	06/17
	Berlin (Ost)	Arb.	4.300	7		1	5	1			10/15	06/17
		Ang.	24.300	5		1	3	1			10/15	06/17
	Sachsen-Anhalt	Arb.	11.900	6		1	4	1			09/15	05/17
		Ang.	41.000	5		1	3	1			09/15	05/17
	Thüringen	Arb.	11.200	6		1	4	1			09/15	05/17
		Ang.	38.800	5		1	3	1			09/15	05/17
	Sachsen	Arb.	20.100	6		1	4	1			09/15	05/17
		Ang.	74.600	5		1	3	1			09/15	05/17
Eisen- und Stahlindustrie (IGM)	Bremen	Arb.	100	10			7	3			01/16	02/17
	Niedersachsen, NRW	Arb.	59.300	9			6	3			01/16	02/17
	Niedersachsen, Bremen, NRW	Ang.	24.500	6			3	1	1	1	01/16	02/17
	Saarland	Arb.	8.100	7			5	2			10/14	01/16
		Ang.	2.900	7			2	2	2	1	10/14	01/16
	Ost	Arb.	12.000	9			6	3			01/16	02/17
		Ang.	3.700	6			3	1	1	1	01/16	02/17
Energiewirtschaft (GWE) (ver.di)	NRW	AN	7.700	14		1	2	3	4	4	12/15	11/17
Energiewirtschaft (AVEU) (IG BCE, ver.di)	Ost	AN	21.000	12			3	4	3	2	05/15	02/17
Erfrischungsgetränkeindustrie (NGG)	Hamburg/Schleswig-Holstein	AN	1.200	9			1	5	1	2	04/15	03/17
	Niedersachsen/Bremen	AN	1.300	9			6	2	1		02/07	12/07
	Hessen	AN	1.400	9			2	4	1	2	01/16	12/16
	Rheinland-Pfalz	AN	3.100	9			2	4	1	2	01/16	12/16
	Bayern	AN	5.300	12			2	6	2	2	06/15	05/16
Erwerbsgartenbau (IG BAU) ²	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen	Arb.	6.300									
Gärtnerischer Bereich				12	1	1	9	1			10/15	09/16
Floristischer Bereich				7	1	2	3	1			10/15	09/16
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Hessen	Ang.	1.900									
Kaufmännischer Bereich				5		1	2	2			10/15	09/16
Verkauf und Einkauf				4		1	2	1			10/15	09/16
	NRW	Arb.	6.800									
Gartenbau				9	1	1	5	2			11/15	10/16
Friedhofsgärtnereien				11	1	1	6	3			11/15	10/16
floristischer Bereich				6	1	2	2	1			11/15	10/16
		Ang.	1.800									
Kaufmännischer Bereich				6		2	2	2			11/15	10/16
Verkauf und Einkauf				5		2	2	1			11/15	10/16
	Hessen	Arb.	1.700									
Gärtnerischer Bereich				12	1	2	8	1			10/15	09/16
Floristischer Bereich				7	1	2	3	1			10/15	09/16
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Arb.	1.500									
Gärtnerischer Bereich				10	1	1	7	1			10/15	09/16
Floristischer Bereich				5		2	3				10/15	09/16
		Ang.	400									
Kaufmännischer Bereich				5		1	2	2			10/15	09/16
Verkauf und Einkauf				5		2	2	1			10/15	09/16
	Baden-Württemberg	Arb.	3.400	8	2	1	4	1			07/14	06/15
		Ang.	900									
Kaufmännischer Bereich				5		1	3	1			07/14	06/15
Verkauf und Einkauf				4		1	2	1			07/14	06/15
	Bayern	Arb.	3.900	14	1	2	9	2			10/15	09/16
		Ang.	1.100									
Kaufmännischer Bereich				5		1	2	2			10/15	09/16
Verkauf und Einkauf				4		1	2	1			10/15	09/16
	Mecklenburg-	Arb.	600									
Gärtnerischer Bereich				6		3	3				01/16	08/16
Floristischer Bereich				6		4	2				01/16	08/16
	Berlin, Brandenburg	Arb.	k. A.	7	1	3	3				09/15	08/16
		Ang.	k. A.	9		3	4	2			09/15	08/16
	Sachsen-Anhalt	Arb.	500	11	3	6	2				12/15	11/16
		Ang.	300									
Kaufmännischer Bereich				5	1	1	3				12/15	11/16
Verkauf und Einkauf				5	2	1	2				12/15	11/16
	Thüringen	Arb.	500	6	3	2	1				07/12	12/12
		Ang.	200	6	2	1	3				07/12	12/12
	Sachsen	AN	1.400	5		3	2				01/16	11/16

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Feinkeramische Industrie (IG BCE)	Nord- und Westdeutschland	Arb.	2.800	7			7				09/15	08/17
		Ang.	1.600	5		1	2	1	1		09/15	08/17
	Rheinland-Pfalz o. Pfalz	Arb.	900	7			7				09/15	08/17
		Ang.	400	5		1	2	1	1		09/15	08/17
	Pfalz, Saarland	Arb.	600	7			7				11/15	07/17
		Ang.	200	5		1	2	1	1		11/15	07/17
	Baden-Württemberg	Arb.	100	7			7				08/15	07/17
		Ang.		5		1	2	1	1		08/15	07/17
	Bayern	Arb.	7.000	7			7				08/15	07/17
		Ang.	3.000	5		1	2	1	1		08/15	07/17
	Ost	Arb.	2.300	7		1	6				01/16	12/17
		Ang.	800	5	1	1	1	2			01/16	12/17
Fleischerhandwerk (NGG)	NRW	Arb.	11.100	7		2	5				04/15	05/16
		Ang.	6.500	4		2	2				04/15	05/16
	Hessen	Arb.	4.000	4		3	1				08/14	12/15
		Ang.	3.900	5	1	1	1	2			08/14	12/15
		Vkf.		2		2					08/14	12/15
		Arb.	1.200	3		1	1	1			08/15	07/16
	Pfalz	Ang.	1.300	3		2	1				08/15	07/16
		Arb.	1.200	3		1	1	1			01/16	12/16
	Rheinland-Rheinessen	Ang.	1.300	3		2	1				01/16	12/16
		Arb.		12		2	6	3	1		05/15	06/16
	Baden-Württemberg	Ang.	9.100	7		2	4	1			05/15	06/16
		Vkf.		8		4	4				05/15	06/16
	Bayern	AN	25.100	10		1	6	3			05/15	04/16
		Arb.	3.300	3	3						06/10	05/11
	Sachsen	Ang.	2.300	2	1	1					07/10	05/11
		Vkf.		2	2						07/10	05/11
Floristik (IG BAU)	West	AN	17.600	5		3	2				10/15	12/16
	Ost	AN	4.000	5		5					10/15	12/16
Friseurhandwerk (ver.di) ³	Schleswig-Holstein	Arb.	5.900	5		3	2				08/15	07/16
	Hamburg	AN	4.800	11		9	2				01/02	12/02
	Niedersachsen	AN	16.500	4		3	1				04/11	12/11
	Bremen	AN	1.500	5		5					04/08	03/09
	NRW	AN	33.400	7		4	3				10/15	12/15
	Hessen	Arb.	10.200	9		6	3				01/03	12/03
	Handwerkskammerbez. Rheinessen, Koblenz, Trier	Ang.	1.000	2		2					01/03	12/03
		Arb.	3.600	8		6	2				08/97	07/98
	Handwerkskammerbez. Pfalz	Ang.	200	2		2					08/97	07/98
		AN	4.200	8		7	1				08/01	07/02
	Baden-Württemberg	AN	19.900	6		3	3				08/07	07/08
	Bayern	Arb.	22.700	5		4	1				05/15	10/15
	Berlin-West und Ost	Arb.	7.300	8		8					06/02	12/03
		Ang.	900	3		3					06/02	12/03
	Brandenburg	Arb.	5.500	13		13					01/93	06/93
		Ang.	500	3		3					01/93	06/93
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (IG BAU)	Mecklenburg-	Arb.	3.900	6		6					01/95	11/95
		Ang.	400	3		3					01/95	11/95
	Sachsen-Anhalt	AN	7.000	4		4					06/97	05/98
		Thüringen	AN	5.200	4		4				03/95	03/96
	Sachsen	AN	11.500	5		5					10/04	12/05
		Arb.	50.200	16		1	11	4			03/15	01/16
Gebäudereinigerhandwerk (IG BAU)	West, Berlin-Ost	Ang.	6.900	7		2	1	2	1	1	03/15	01/16
		Arb.	9.200	16		1	11	4			03/15	01/16
		Ang.	1.700	7		2	1	2	2		03/15	01/16
Großhandel (ver.di)	Ost (o. Berlin)	Arb.	343.300	8		1	5	2			01/16	10/17
		Ang.	900	3		3					06/02	12/03
	Schleswig-Holstein	Arb.	63.800	8		3	5				01/16	10/17
		Arb.	18.000	6			5	1			07/15	04/17
	Hamburg	Ang.	33.900	8			4	2	1	1	07/15	04/17
		Arb.	12.000	6			5	1			07/15	04/17
	Niedersachsen	Ang.	42.700	7			3	2	1	1	07/15	04/17
		Arb.	40.400	5			3	2			07/15	04/17
	NRW	Ang.	65.300	7			4	1	2		07/15	04/17
		Arb.	101.700	8			5	3			07/15	04/17
	Hessen	Ang.	202.400	7			4	1	2		07/15	04/17
		Arb.	27.600	7			5	2			07/15	04/17
	Rheinland-Rheinessen	Ang.	71.300	7			4	2	1		07/15	04/17
		Arb.	12.100	3			2	1			07/15	04/17
		Ang.	19.700	6			4	1	1		07/15	04/17

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Großhandel (ver.di)												
	Pfalz	Arb.	5.800	5			4	1			07/15	04/17
		Ang.	9.600	6			4	1	1		07/15	04/17
	Saarland	Arb.	5.600	5			5				09/15	04/17
		Ang.	7.700	6		2	2	1	1		09/15	04/17
	Baden-Württemberg	Arb.	47.200	6			4	2			06/15	03/17
		Ang.	102.500	7			4	1	1	1	06/15	03/17
	Bayern	Arb.	63.400	6			5	1			06/15	03/17
		Ang.	125.700	6			4	1	1		06/15	03/17
	Berlin	Arb.	6.700	6			4	2			07/15	04/17
		Ang.	17.000	6			4	1	1		07/15	04/17
	Mecklenburg-	Arb.	5.400	8			6	2			07/15	04/17
		Ang.	7.300	7		2	3	2			07/15	04/17
	Brandenburg	Arb.	7.400	6			5	1			07/15	04/17
		Ang.	9.400	6			4	1	1		07/15	04/17
	Sachsen-Anhalt	Arb.	7.000	5			4	1			07/15	04/17
		Ang.	8.700	7		1	4	1	1		07/15	04/17
	Thüringen	Arb.	7.000	7			6	1			07/15	04/17
		Ang.	8.800	7			5	1	1		07/15	04/17
	Sachsen	Arb.	14.100	6			6				06/15	03/17
		Ang.	24.000	6		3	2		1		06/15	03/17
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (IGM)		Schleswig-Holstein	Arb.	5			5				03/13	04/14
		Ang.	1.000	6			3	1	1	1	03/13	04/14
	Hamburg	Arb.	700	4				4			10/13	01/15
		Ang.	200	4				2	1	1	10/13	01/15
	Niedersachsen, Bremen	Arb.	12.500	11			3	4	4		09/14	12/15
		Ang.	4.600	8			1	2	2	3	09/14	12/15
	NRW: Nordrhein	Arb.	3.900	5			5				06/05	04/06
		Ang.	1.600	7		1	3	1	2		06/05	04/06
	NRW: Westfalen-Lippe	Arb.	31.300	5			3	2			09/14	12/15
		Ang.	11.800	7			1	2	2	2	09/14	12/15
	Hessen	Arb.	8.000	7			5	2			09/14	12/15
		Ang.	3.100	6			2	1	1	2	09/14	12/15
	Rheinland-Pfalz	Arb.	6.800	5			5				09/14	12/15
	Rheinland-Pfalz:	Ang.	1.300	6			4		1	1	09/14	12/15
	Rheinland-Pfalz: Pfalz	Ang.	1.200	5			3	1	1		09/14	12/15
	Saar	Arb.	800	6		1	5				07/06	06/07
		Ang.	200	6			3	2	1		07/06	06/07
	Baden-Württemberg	Arb.	24.100	10			4	5	1		09/14	12/15
	Baden-Württemberg: Nordbaden	Ang.	2.000	7			2	1	2	2	09/14	12/15
	Baden-Württemberg: Südbaden	Ang.	1.500	7			2	1	2	2	03/13	04/14
	Baden-Württemberg: Württemberg	Ang.	6.600	7			2	1	2	2	09/14	12/15
	Bayern	Arb.	30.300	9			4	5			09/14	12/15
		Ang.	10.900	7			2	2	2	1	09/14	12/15
	Mecklenburg-	Arb.	2.000	6	4	1	1				02/07	01/08
		Ang.	600	6	2	1	2	1			02/07	01/08
	Berlin, Brandenburg	AN	6.900	10		2	5	1	2		06/14	05/16
	Sachsen-Anhalt	Arb.	3.000	6			4	2			09/14	12/15
		Ang.	700	7		1	2	2	1	1	09/14	12/15
	Thüringen	Arb.	4.700	7			6	1			09/14	12/15
		Ang.	1.200	7		1	3	2		1	09/14	12/15
	Sachsen	AN	10.700	12			7	3	2		09/14	12/15
Hotel- und Gaststättengewerbe (NGG)		Schleswig-Holstein	AN	29.500	10		5	4	1		04/15	03/17
	Hamburg	AN	24.900	8			4	4			01/16	12/16
	Niedersachsen	AN	49.100	8			2	4	2		05/15	04/17
	Oldenburg	AN	8.800	8			3	4	1		12/15	12/16
	ostfries. Nordseeinseln	AN	4.400	7			2	5			01/16	12/16
	Bremen/Bremerhaven	AN	6.800	10			4	5	1		04/15	03/17
	NRW	AN	118.100	11			2	6	3		10/15	04/16
	Hessen	AN	53.700	9			1	5	2	1	01/15	12/15
	Rheinland-Pfalz	AN	34.500	7	1		2	3	1		01/14	12/14
	Saarland	AN	6.700	7			3	4			01/15	12/15
	Baden-Württemberg ⁴	AN	93.400	11			1	8	2		04/15	03/16
	Bayern	AN	144.700	10			1	6	3		09/14	01/16
	Berlin	AN	40.700	8			2	5	1		07/15	06/17
	Mecklenburg-	AN	30.300	8			5	3			11/15	08/17
	Brandenburg	AN	20.100	8	2	1	5				01/15	12/15

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Per- sön- lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Hotel- und Gaststättengewerbe (NGG)												
	Sachsen-Anhalt	AN	15.700	7	2	1	4				04/15	08/16
	Thüringen	AN	15.600	8		5	2	1			05/15	12/16
	Sachsen	AN	33.600	7		3	4				05/15	03/17
Kfz-Gewerbe (IGM)												
	Schleswig-Holstein	Arb.	7.800	4			2	2			08/15	05/17
		Ang.	6.200	5	1		2	1	1		08/15	05/17
	Hamburg	Arb.	4.400	5				5			07/15	05/17
		Ang.	3.600	5			2	1	2		07/15	05/17
(IGM, ver.di)	Niedersachsen	AN	33.000									
Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes				9			3	3	2	1	06/15	05/17
Niedersachsen-Bremen e. V.				12			3	5	3	1	06/15	05/17
Tarifgemeinschaft der Innungen												
Niedersachsen-Mitte und Osnabrück												
	Bremen	Arb.	1.600	4			4				04/15	12/15
		Ang.	1.300	5			3	1	1		04/15	12/15
TG Kfz-Gewerbe e. V. (IGM, ver.di)	NRW	AN	76.400	10			4	4	2		06/12	05/13
(IGM, ver.di)	Hessen	AN	26.700	10			2	4	2	2	06/15	04/17
	Rheinland-Rheinessen	Arb.	6.700	7			2	5			09/15	03/18
(IGM, ver.di)		Ang.	5.400	5			3	1	1		09/15	03/18
	Pfalz	Arb.	5.500	7			3	4			06/15	04/17
(IGM, ver.di)		Ang.	4.400	5			3	1	1		06/15	04/17
	Saarland	Arb.	2.600	7			3	4			07/15	04/17
(IGM, ver.di)		Ang.	2.100	5			3	1	1		07/15	04/17
	Baden-Württemberg	Arb.	29.000	6			1	3	2		06/15	05/17
(IGM, ver.di)		Ang.	23.000	5			2	2		1	06/15	05/17
(IGM, ver.di)	Bayern	AN	78.400	8			2	4	1	1	06/15	05/17
	Berlin	Arb.	5.300	6			4	2			07/15	04/17
		Ang.	4.100	5		1	2	2			07/15	04/17
	Mecklenburg-	Arb.	5.000	4			3	1			08/15	05/17
		Ang.	4.000	4			3	1			08/15	05/17
	Brandenburg	Arb.	8.400	6			4	2			07/15	04/17
		Ang.	6.400	5	1		3	1			07/15	04/17
	Sachsen-Anhalt	AN	11.300	9			4	4	1		07/15	04/17
	Thüringen	AN	13.000	8			4	3	1		07/15	04/17
	Sachsen	AN	26.000	8			4	3	1		07/15	04/17
Kunststoff verarbeitende Industrie (IG BCE, teilweise IGM)												
	NRW: Kreis Lippe	Arb.	25.600	7			4	3			11/15	04/16
		Ang.	12.500	9			3	2	2	2	11/15	04/16
	Hessen	AN	20.400	15			5	6	3	1	10/15	11/16
	Baden-Württemberg	AN	57.100	13			4	4	2	3	09/15	02/16
	Bayern	Arb.	51.900	7			4	3			09/15	12/16
		Ang.	20.500	8			3	3	1	1	09/15	12/16
	Berlin, Brandenburg	AN	6.300	13		3	5	3	2		10/15	09/17
	Ost	Arb.	27.800	7		2	5				08/15	11/16
		Ang.	8.000	7	1	1	4	1			08/15	11/16
Landwirtschaft (IG BAU) ⁵												
	Schleswig-Holstein	Arb.	8800	6	2	1	3				07/14	06/15
	Niedersachsen	Arb.	22200	6	2	1	3				11/12	12/14
Landwirtschaftliche Angestellte		Ang.	k. A.	4			2	2			11/12	12/14
Büroangestellte		Ang.	k. A.	4		1	3				11/12	12/14
HauswirtschaftlerInnen		Ang.	k. A.	3		1	2				11/12	12/14
	Nordrhein	Arb.	10900	7	2	1	4				07/14	06/15
	Westfalen-Lippe	Arb.	10900	7	2	1	4				07/14	06/15
	Hessen	Arb.	4400	7	3	1	3				07/14	06/15
		Ang.	1000	6		1	4	1			07/14	06/15
	Rheinessen-Pfalz	Arb.	6300	10	3	1	6				07/14	06/15
	Rheinland-Nassau	Arb.	2400	7	2	1	4				07/14	06/15
	Baden-Württemberg	Arb.	9800	9	2	2	5				07/14	06/15
		Ang.	1900	6		2	2	2			07/14	06/15
	Bayern	Arb.	12700	7	1	2	4				07/14	06/15
	Mecklenburg-	Arb.	14100	7	2	2	3				07/14	09/15
		Ang.	3200	9	1	1	4	2	1		07/14	09/15
	Brandenburg	Arb.	11400	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	2300	9	1	1	4	1	2		07/14	06/15
	Sachsen-Anhalt	Arb.	10800	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	2500	8	1	2	4	1			07/14	06/15
	Thüringen	Arb.	10600	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	2500	8	2	2	2	2			07/14	06/15
	Sachsen	Arb.	15100	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	3100	8	2	1	2	2	1		07/14	06/15

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Per-sön-lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Maler- und Lackiererhandwerk (IG BAU) ⁶												
	West (o. Saarland)	Arb.	92.100									
	Ost	Arb.	22.200									
	Schleswig-Holstein	Arb.		3			2	1			09/07	06/09
	Hamburg	Arb.		3		1	1	1			06/15	04/16
	Niedersachsen	Arb.		3		1	1	1			06/15	04/16
	Bremen	Arb.		3		1	1	1			06/15	04/16
	NRW	Arb.		3		1	1	1			06/15	04/16
	Hessen	Arb.		4		1	1	2			06/15	04/16
	Rheinland-Pfalz	Arb.		4		1	1	2			06/15	04/16
	Saarland	Arb.	1.000	4			3	1			07/15	06/16
	Nordbaden, Nordwürttemberg, Südwürttemberg-Hohenzollern	Arb.		5		1	1	3			06/15	04/16
	Südbaden	Arb.		4		1	1	2			06/15	04/16
	Bayern	Arb.		3		1	1	1			06/15	04/16
	Berlin-Brandenburg	Arb.		3	1		2				12/12	09/13
	Mecklenburg-	Arb.		4			4				06/03	12/03
	Sachsen-Anhalt, Sachsen	Arb.		7		1	5	1			03/15	04/16
	Thüringen	Arb.		4			4				01/05	12/05
Metall- und Elektroindustrie (IGM)												
	Schleswig-Holstein	AN	64.400	10				5	2	3	04/15	03/16
	Hamburg	AN	54.200	10				5	2	3	04/15	03/16
	Nordwestliches Niedersachsen	AN	16.000	10				5	2	3	04/15	03/16
	Unterweser	AN	36.900	10				5	2	3	04/15	03/16
	Niedersachsen (o. Nordwestliches Niedersachsen)	AN	149.600	12			2	3	4	3	04/15	03/16
	Osnabrück-Emsland	AN	13.500	12			2	3	4	3	04/15	03/16
	NRW	AN	682.300	14			2	7	3	2	04/15	03/16
	Hessen	AN	219.800	11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Rheinland-Pfalz	AN	127.400									
	Rheinland-Rheinessen	AN		11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Pfalz	AN		11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Saarland	AN	58.900	11			2	4	2	3	04/15	03/16
	Baden-Württemberg	AN	885.800	17			2	5	3	7	04/15	03/16
	Bayern	AN	772.600	12			2	4	2	4	04/15	03/16
	Berlin (West)	AN	43.000	13			3	4	3	3	04/15	03/16
	Mecklenburg-	AN	23.600	10			2	4	1	3	04/15	03/16
	Berlin (Ost)/Brandenburg	AN	62.300	13			4	4	2	3	04/15	03/16
	Sachsen-Anhalt	AN	57.900	11			3	3	3	2	04/15	03/16
	Thüringen	AN	94.000	12			4	3	2	3	04/15	03/16
	Sachsen	AN	170.400	12			4	3	2	3	04/15	03/16
Metallhandwerk (IGM)												
Schlosser-, Schmiede-, Feinmechanikerhandwerk												
	o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Ang.	3.100	6	2		2	1	1		11/14	10/15
	o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Hamburg	5.700	10			2	4	2	2	08/15	12/15
	o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-, Landmaschinenmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk	Niedersachsen	44.100	11			4	3	3	1	01/16	06/16
	Schlosser-, Schmiede-, Feinmechanikerhandwerk	NRW	52.900	6			3	3			01/16	09/17
		Ang.	21.200	6			3	1	1	1	01/16	09/17
	Schlosser-, Schmiedehandwerk	Rheinland-Rheinessen	5.700	9			3	6			05/15	04/16
		Ang.	2.300	6			2	2	1	1	05/15	04/16
	Schlosser-, Schmiedehandwerk	Saarland	4.200	8			6	2			01/16	03/17
		Ang.	1.500	6		1	2	1	2		01/16	03/17
	Schlosser-, Schmiedehandwerk	Baden-Württemberg	55.700	13			1	7	5		01/16	10/17
		Ang.	22.700	5			2		1	2	01/16	10/17
	o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Berlin	5.900	4		1	3				07/15	12/18
	o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Brandenburg	8.000	4		1	3				07/15	12/18
	o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Sachsen	18.600	10	3	2	3	2			01/07	10/07

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *								gültig ab	Kündi- gungs- termin
Fachlich	Räumlich	Per- sön- lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ	
Obst- und Gemüseindustrie (NGG)	Schleswig-Holstein/ Hamburg	AN	1.500	13			5	4	1	3	03/15	02/17	
	Niedersachsen/Bremen	AN	2.300	13			6	3	2	2	01/15	12/15	
	NRW	AN	5.200	13			3	5	2	3	04/15	03/17	
	Hessen/Rheinland-Pfalz/ Saarland	AN	1.800	13			6	4	1	2	06/15	04/17	
	Baden-Württemberg	AN	4.400	13			4	4	2	3	05/15	02/17	
	Bayern	AN	2.300	13			5	4	1	3	06/15	05/17	
	Berlin-West	AN		13			6	3	3	1	11/12	10/13	
	Mecklenburg-	AN	1.200	13			6	4	2	1	05/15	01/16	
Öffentlicher Dienst (ver.di)													
Bund	West und Ost	AN	132.600	16		1	7	5	3		03/15	02/16	
Länder	Schleswig-Holstein	AN	27.400	15		1	7	4	3		03/15	12/16	
	Hamburg	AN	31.900	15		1	7	4	3		03/15	12/16	
	Niedersachsen	AN	76.200	15		1	8	4	2		03/15	12/16	
	Bremen	AN	15.200	15		1	8	3	3		03/15	12/16	
	NRW	AN	167.600	15		1	8	4	2		03/15	12/16	
	Hessen	AN	51.800	15		1	8	4	2		03/15	12/16	
	Rheinland-Pfalz	AN	44.300	15		1	7	4	3		03/15	12/16	
	Saarland	AN	13.600	15		1	8	3	3		03/15	12/16	
	Baden-Württemberg	AN	102.700	15		1	8	3	3		03/15	12/16	
	Bayern	AN	124.000	15		1	8	4	2		03/15	12/16	
	Berlin	AN	71.800	15		1	8	3	3		03/15	12/16	
	Ost	AN	183.100	15		1	8	4	2		03/15	12/16	
Gemeinden	West	AN	1.620.400	15		1	7	4	3		03/15	02/16	
	Ost	AN	341.400	15		1	8	3	3		03/15	02/16	
Papier erzeugende Industrie (IG BCE)													
	Nord	Arb.	5.100	7			5	2			07/15	06/17	
		Ang.	2.300	5			2	1	1	1	07/15	06/17	
	Düsseldorf, Köln	Arb.	2.800	6			4	2			07/15	06/17	
		Ang.	1.500	5			2	1	1	1	07/15	06/17	
	Westfalen	Arb.	1.800	8			5	3			07/15	06/17	
		Ang.	500	5			1	2	1	1	07/15	06/17	
	Düren, Jülich, Euskirchen	Arb.	1.600	7			5	2			07/15	06/17	
		Ang.	500	6			3	1	1	1	07/15	06/17	
	Hessen	Arb.	1.200	8			6	2			07/15	06/17	
		Ang.	500	6			2	2	1	1	07/15	06/17	
	Rheinland-Pfalz	Arb.	1.400	6			3	3			07/15	06/17	
		Ang.	600	7			4	2	1		07/15	06/17	
	Baden-Württemberg	Arb.	5.900	10			7	3			07/15	06/17	
		Ang.	2.300	7			2	2	1	2	07/15	06/17	
	Bayern	Arb.	5.900	7			4	3			07/15	06/17	
		Ang.	2.600	4			3	1			07/15	06/17	
	Ost inkl. Berlin	Arb.	5.000	7			5	2			07/15	06/17	
		Ang.	1.700	5		1	1	1	1	1	07/15	06/17	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie (ver.di)													
	West	Arb.	41.700	8			6	2			11/15	10/16	
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen	Ang.	2.800	7			3	1	1	2	11/15	10/16	
	NRW: Nordrhein	Ang.	3.900	6			3	1	1	1	11/15	10/16	
	NRW: Westfalen	Ang.	2.600	6			3	1		2	11/15	10/16	
	Hessen	Ang.	1.300	6			3	1	1	1	11/15	10/16	
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Ang.	1.900	7			3	2	1	1	11/15	10/16	
	Baden-Württemberg o. Südbaden	Ang.	3.500	5			2	1		2	11/15	10/16	
	Südbaden	Ang.	800	7			2	2	1	2	11/15	10/16	
	Bayern	Ang.	3.700	6			3	1	2		11/15	10/16	
	Berlin-West	Ang.	100	6			2	2	1	1	11/15	10/16	
	Ost	Arb.	5.500	8			6	2			11/15	10/16	
	Mecklenburg-	Ang.		7			3	1	2	1	11/15	10/16	
	Berlin-Ost, Brandenburg	Ang.	400	6		1	2	1	2		11/15	10/16	
	Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Ang.	1.300	6		1	2	2		1	11/15	10/16	
Private Abfallwirtschaft (ver.di)													
	West	AN	47.000	14			6	4	2	2	01/16	12/16	
	Ost	AN	23.000	14			7	3	3	1	01/16	12/16	
Privates Verkehrsgewerbe (ver.di)													
	Schleswig-Holstein	Arb.	16.600	11			11				07/15	06/17	
		Ang.	6.000	6		1	2	2	1		07/15	06/17	
Güterkraftverkehr und Speditionen	Hamburg	Arb.	7.200	16		1	15				05/15	04/17	
		Ang.	21.900	6		1	2	2	1		05/15	04/17	
(o. Fernfahrer)	Niedersachsen	Arb.	52.300	5		1	4				10/15	10/17	
		Ang.	18.500	5		1	2	2			10/15	10/17	

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Privates Verkehrsgewerbe (ver.di)												
	Bremen	Arb.	6.000	7		1	6				01/13	09/13
	NRW	Arb.	108.300									
(o. Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km)		Arb.		4			4				07/15	08/16
Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km		Arb.		3			3				07/15	08/16
		Ang.	47.700	5		1	2	2			07/15	08/16
	Hessen	Arb.	34.100	4			4				01/16	10/17
		Ang.	20.200	7			4	2	1		01/16	10/17
Speditionen und Lagerei (Land)	Rheinland-Pfalz	Arb.	21.600	6			6				11/15	10/17
		Ang.	7.500	4		2	2				11/15	10/17
Güterkraftverkehr	Saarland	Arb.	5.200	13			13				11/15	07/16
		Ang.	2.000	5		2	2	1			11/15	07/16
Speditionen, Güternahverkehr, Möbelnahbereich	Baden-Württemberg (o. Südbaden)	Arb.	58.000	10			5	5			05/15	03/16
		Ang.	26.500	7			2	3	1	1	05/15	03/16
Speditionen	Südbaden	Arb.	3.400	8			7	1			06/15	06/16
		Ang.	2.400	5			2	2		1	06/15	06/16
Speditionen und Güternahverkehr	Bayern	Arb.	80.000	14			9	5			01/16	09/16
		Ang.	34.900	5			3	2			01/16	09/16
Speditionen	Berlin-West	Arb.	2.800	7		1	6				09/15	12/17
		Ang.	2.800	5		1	3	1			09/15	12/17
Speditionen	Berlin-Ost	Arb.	1.100	7		1	6				09/15	12/17
		Ang.	1.700	5		2	2	1			09/15	12/17
Speditionen und Logistik	Brandenburg	Arb.	2.700	7		2	5				09/15	12/17
		Ang.	600	5		2	2	1			09/15	12/17
Speditionen und Güterverkehr stationäres Personal	Thüringen	AN	19.000									
		AN		6	5	1					04/05	03/06
fahrendes Personal		AN		3	3						04/05	03/06
Sanitär-, Heizung-, Klimahandwerk (IGM)	Schleswig-Holstein	Arb.	6.800	6		2	4				05/15	02/18
		Ang.	2.600	6		3	2	1			05/15	02/18
	Niedersachsen	Arb.	19.100	7			3	4			04/15	03/17
		Ang.	7.500	5		2	1	1	1		04/15	03/17
	Bremen	Arb.	k. A.	6			3	3			01/16	10/17
	NRW	Arb.	37.300	7			3	4			01/16	12/17
		Ang.	14.300	6	1	2		1	1	1	01/16	12/17
	Hessen	Arb.	10.900	6			2	2	2		01/16	12/17
		Ang.	4.100	6			2	2	1	1	01/16	12/17
Industrieverband technische Gebäudeausrüstung	Baden-Württemberg		k. A.									
	Nordwürttemberg/Nord-baden, Südwürttemberg-Hohenzollern	Arb.		7			1	4	2		08/15	05/17
		Ang.		7			2	2	2	1	08/15	05/17
	Südbaden	Arb.		4			1	2	1		08/15	05/17
		Ang.		5		1	2		1	1	08/15	05/17
Steine-Erden-Industrie (IG BAU)	Hessen	AN	7.000	12			4	4	2	2	06/15	03/16
	Rheinland-Pfalz	AN	3.600	13			2	6	4	1	08/15	06/16
	Saarland	Arb.	1.000	4			4				07/04	04/05
		Ang.	400	6	3		1	1	1		07/04	04/05
	Baden-Württemberg	Arb.	16.300	6			1	5			05/15	04/16
		Ang.	6.700	7				3	2	2	05/15	04/16
FB Feuerfest- u. Steinzeugindustrie	Bayern	Arb.	1.000	6				6			06/15	05/16
		Ang.	200	15			2	5	3	5	06/15	05/16
	Thüringen	AN	6.000	12		2	5	3	2		09/15	05/16
Süßwarenindustrie (NGG)	Schleswig-Holstein/Hamburg	AN	4.100	12			5	4	2	1	04/15	03/17
	Niedersachsen/Bremen	AN	7.000	12			5	4	1	2	06/15	05/17
	NRW	AN	16.800	12			5	4	1	2	04/15	03/17
	Hessen	AN	7.600	12			5	4	2	1	05/15	04/17
	Rheinland-Pfalz	AN	2.000	12			5	4	2	1	08/15	07/17
	Baden-Württemberg	AN	4.300	12			5	3	2	2	07/15	06/17
	Bayern	AN	6.400	12			5	4	2	1	04/15	03/17
	Berlin-West	AN	2.500	12			5	4	1	2	06/15	05/17
	Ost	AN	9.900	12			6	4	1	1	03/15	12/15
Textilindustrie (IGM)	Schleswig-Holstein, Hamburg	Arb.	500	18			18				06/15	01/17
	Schleswig-Holstein	Ang.	100	4			2	1	1		06/15	01/17
	Hamburg	Ang.	100	4			2	1	1		06/15	01/17
	Niedersachsen, Bremen	Arb.	2.700	16			13	3			06/15	01/17
		Ang.	1.400	7			3	2	2		06/15	01/17
	NRW: Nordrhein	Arb.	4.200	13			11	2			06/15	01/17
		Ang.	2.300	7			3	2		2	06/15	01/17
	NRW: Westfalen/Osnabrück	Arb.	4.500	21			21				06/15	01/17
		Ang.	2.400	6			3	1	1	1	06/15	01/17

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarfbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Per-sön-lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Textilindustrie (IGM)												
	Hessen	Arb.	1.700	13			13				06/15	01/17
		Ang.	800	8			4	2	1	1	06/15	01/17
	Rheinland-Pfalz	Arb.	800	11			11				06/15	01/17
	Rheinland-Pfalz: Mittelrhein	Ang.	200	6		1	2	1	1	1	06/15	01/17
	Rheinland-Pfalz: Pfalz	Ang.	100	5		1	3		1		06/15	01/17
	Saarland	Arb.	100	6			6				06/15	01/17
		Ang.	100	7			3	3	1		06/15	01/17
	Baden-Württemberg	Arb.	8.200	9			7	2			06/15	01/17
		Ang.	4.400	7			3	2	1	1	06/15	01/17
	Bayern: Nordbayern	Arb.	2.700	12			12				06/15	01/17
		Ang.	2.000	4			3	1			06/15	01/17
	Bayern: Südbayern	Arb.	2.700	10			10				06/15	01/17
		Ang.	2.000	8			5	2	1		06/15	01/17
	Berlin-West	Arb.	200	17			15	2			06/15	01/17
		Ang.	100	4		1	1	2			06/15	01/17
	Ost	AN	9.800	10		2	4	4			05/15	04/17
Versicherungsgewerbe (ver.di)	West und Ost	AN	172.700	10		1	2	5	2		09/15	03/17
Zeitarbeit Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen (BAP) (DGB)	West (o. Berlin)	AN	310.000	9		2	4	3			04/15	12/16
	Ost, Berlin-West	AN	155.000	9	2	1	3	3			04/15	12/16
Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ) (DGB)	West (o. Berlin)	AN	270.000	9		2	4	3			04/15	12/16
	Ost, Berlin-West	AN	135.000	9	2	1	3	3			04/15	12/16

* bezogen auf die Eingangsstufe

1 Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 01/15 - 12/17

2 Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 01/15 - 12/17

3 Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 08/14 - 07/16

4 Durchschnittswerte aus 6 Bereichen

5 Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 01/15 - 12/17

6 Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 08/14 - 04/17

Summe 17.060.900
in %

4492	122	534	2081	1109	391	255
100	3	12	46	25	9	6

